DER TOD UND DAS MÄDCHEN

ARIEL DORFMAN

Regie:
Alvaro Solar
Bühnenbild, Kostüme, Licht:
Cristina Collao
Es spielen:
Nicole Erichsen
Erwing Rau
Pago Balke
Musik:
Franz Schubert
Viola:
Alice Vaz
Musikalische Bearbeitung:
Christian Vásquez Miranda
Bühnenbild Bau:
Dietmar Brandstädter
Fotografie:
Daniel Solar

biz
Berliner Internationalzentrum für Kunsthochschulen und Entwicklung

Kulturforum Speicher XI GmbH

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Embajada de Chile en Alemania
Gobierno de Chile

Eine Inszenierung in Gedenken an den Militärputsch in Chile vor 40 Jahren.

DER TOD UND DAS MÄDCHEN Von Ariel Dorfman

Ein Land nach einer Militärdiktatur.
Wir sitzen im Konzertsaal und warten auf die Musiker.
Im Programm steht „Der Tod und das Mädchen“ von Franz Schubert.
Ganz vorne sitzt Paulina Salas neben ihrem Mann Gerardo Escobar.
Sie ist ein Opfer der Geheimdienste gewesen.
Ihr Ehemann soll die „Nationale Kommission für Wahrheit und Versöhnung“ nach der Rückkehr zur Demokratie als Vorsitzender führen.
Die Musik beginnt. Ein Mann kommt etwas spät in das Konzert.
Paulina Salas glaubt ihn zu erkennen...

Ein Stück über Rache, über Vergebung und Versöhnung.
Ein Stück über Liebe und Leid.
Ein Stück über eine Frau.
Ein Stück über ein ganzes Land.
Ein Stück über uns Menschen.

Premiere:	**17. 10. 2013**	**St. Stephani Gemeindehaus.**
Weitere Termine:	18.+19. 10. 2013	St. Stephani Gemeindehaus.

Jeweils um 20:00 Uhr
Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen
Karten unter: **email@alvarosolar.de** Preis: 14,00 / € 11,00

Dieses Theaterprojekt wird vom Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz), von der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde Bremen, vom Kulturforum Speicher XI GmbH und von der Botschaft der Republik Chile unterstützt.

Eine Initiative vom Verein für Kunst & Menschenrechte e.V. „Eine verkehrte Welt“